

	<p>Objekt: Kaffeeservice und Teeservice Goldfond mit Blumenmalerei</p> <p>Museum: Museum Schloss FÜRSTENBERG Meinbrexener Straße 2 37699 Fürstenberg/Weser (0 52 71) 966 778 10 museum@fuerstenberg- porzellan.com</p> <p>Sammlung: Porzellan der Porzellanmanufaktur Fürstenberg</p> <p>Inventarnummer: 1170</p>
--	---

## Beschreibung

Kaffee- und Teeservice mit Goldfond und bemalt mit "Deutschen Blumen". Aus dem Goldgrund wurden die weißen Flächen ausgespart, in die dann die Blumen hineingemalt wurden. Die Service bestehen aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerschale und 8 Tassen. - Leihgabe der Stiftung NORD/LB • ÖFFENTLICHE

Dieses besonders aufwändig und kostbar dekorierte Service zeugt nicht nur für die Beliebtheit von Kaffee und Tee im 18. Jahrhundert. Die völlige Vergoldung macht das Service zum echten Luxusgut.

Von Gold speisten nur Fürsten und Könige, wie etwa Friedrich der II. von Preußen, der Große. Friedrich der Große war es auch, der 1759 seiner Frau, Elisabeth Christine von Braunschweig, Schwester des Gründers der Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Herzog Carl I., ein ähnliches Goldservice aus Fürstenberg schenkte.

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan  
Maße: Konvolut

## Schlagworte

- Kaffeeservice
- Porzellan
- Teeservice

## Literatur

- Krueger, Thomas (2011): Sammellust : Eine Einführung in das Sammeln von Porzellan aus Fürstenberg ; Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Museum im Schloss der Porzellanmanufaktur Fürstenberg, 11.12.2010 - 3.4.2011. , Seite 93, Abb. 7
- Lorenz, Angelika (Hrsg.) (1988): Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im Spiegel des Porzellans 1747-1830. Ausstellungskatalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 4.12.1988-8.2.1989, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig 9.3.1989-7.5.1989. Münster, Braunschweig, Seite 192-193
- Wolff Metternich, Beatrix Freifrau von (2004): Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Bd. 2. München, Seite 431, Abb. 315